



IQ-Qualifizierungsbegleitung MINT-Berufe

STADT MANNHEIM²
Wirtschafts- und
Strukturförderung

Zur Aufnahme einer
qualifizierten Beschäftigung für
internationale Fachkräfte in
der Region Rhein-Neckar

Wir bieten Ihnen

- ein individuelles Coaching und Beratung mit Kompetenz- und Bedarfsanalyse,
- die Erstellung eines Qualifizierungsplanes und Organisation der Qualifizierung (Kooperationen mit der Agentur für Arbeit, Welcome Center, Jobcenter, Unternehmen),
- Beratung und Begleitung während der Qualifizierung (z.B. Bewerbungcoaching) und
- Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikum sowie beim Einstieg in den erlernten Beruf.

Das Coaching und die Qualifizierungsbegleitung erfolgen bedarfsorientiert und können auch virtuell stattfinden. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Sie sind

- MINT-Akademiker*in (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik),
- MINT-Fachkraft mit Teilanerkennung des ausländischen Berufsabschlusses,
- MINT-Fachkraft ohne formalen Abschluss oder
- Handwerker*in mit MINT-Bezug.

Sie haben

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im MINT-Bereich im Ausland oder
- berufliche Erfahrungen in einem MINT-Beruf.

Kontakt:

Marina Zeljkovic

IQ-Coaching und Qualifizierungsbegleitung (MINT-Berufe)

Stadt Mannheim, Fachbereich für Wirtschafts- und

Strukturförderung Rathaus E5

68159 Mannheim

Tel.: +49 (0)621-293 3355

E-mail: marina.zeljkovic@mannheim.de

www.netzwerk-iq-bw.de

Stand: November 2023

Das Projekt IQ-Qualifizierungsbegleitung MINT-Berufe wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit